Presseinformation

8. Mai 2006

Sicherheitszentrum in Brunn am Gebirge eröffnet

Pröll: Schrittmacherdienste auf dem Weg in die Zukunft

„Von Schrittmacherdiensten auf dem Weg in die Zukunft Niederösterreichs“ sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern in Brunn am Gebirge bei der Eröffnung des neuen Sicherheitszentrums für Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz und Zivilschutzverband. Den Einsatzorganisationen sei dafür zu danken, dass sie auch bei noch so schwierigen Situationen klaren Kopf bewahren und im richtigen Zeitpunkt die richtigen Schritte in die richtige Richtung setzen.

Das Sicherheitszentrum sei ein Signal gegen den Trend der Zeit, die Gesellschaft dürfe nicht in egoistische Einzelteile zerfallen, so der Landeshauptmann weiter. Durch die Verbesserung der Kommunikation und die Nutzung von Synergieeffekten werde die Teamarbeit zwischen den Blaulichtorganisationen erleichtert. Als Hort der Menschlichkeit und als Dokument für den Geist der Familie Niederösterreich sei das neue Sicherheitszentrum beispielgebend für das ganze Land.

Landesrat Emil Schabl sprach von einer gewaltigen Leistung und einem Symbol der Gemeinsamkeit der Blaulichtorganisationen. Brunn sei eine der prosperierendsten Gemeinden, das sei aber auch mit großen Herausforderungen verbunden. Das neue Sicherheitszentrum biete eine tolle Infrastruktur für tolle Mannschaften und den besten Standort für sicherste Einsätze.

Die neue Zentrale umfasst auf einem Areal von 2.187 Quadratmetern die Bezirksstelle des Roten Kreuzes, 11 Stellplätze für die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, einen 28 Meter hohen Schlauchturm u. a. Die Baukosten betrugen rund 4,2 Millionen Euro.

Nähere Informationen bei der Marktgemeinde Brunn am Gebirge unter 02236/316 01-107, Herbert Holi.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at